

Georg Supanz – unser Mann beim Colgate Surf World Cup

Er sieht den Menschen durch die Kamera in die Seele

Westerland. Ein paar hundert Bilder waren es bestimmt – SYLT life schweigt im Luxus – denn dabei – er hatte sie längst schon alle. Die Promis dieser Welt. Wenn hier ein Protagonist seinen Fuß auf die Insel setzt – dann steht der Fotograf Supanz meist schon da. Mit Kamera – und meist auch mit strahlender Laune.



Die Siegerinnen im Wellenreiten: Nayra Alonso (Spanien, M.), Iballa Morena (Spanien, I.), Steffi Wahl (Deutschland)



Man muss auch wissen, wann die Zeit für eine Pause gekommen ist – diese Damen machen es vor.



Für SYLT life beim Surf World Cup unterwegs: Fotograf Georg Supanz (r.) mit Surf-Legende Robbie Naish
Foto: Schwarz



Der alte und neue Weltmeister im Slalom 42: Antoine Albeau aus Frankreich
Fotos: Georg Supanz



Entspannung zwischen den Rennen: Momentaufnahme an der Kurpromenade

einen fleißigeren Fotografen als unseren Mann beim Surf World Cup kann garantiert keine andere Zeitung aufweisen. Georg Supanz – unser Mann vor Ort. Unser ganz großer Glücksfall. Immer unterwegs, von morgens bis in die späte Nacht. Unentwegt auf Achse. Mr. 100.000 Volt. Die Rennen, die Partys, die gesamte Atmosphäre – niemand kann sie besser überbringen. Georg Supanz kann den Menschen durch die Kamera direkt in die Seele sehen – ein seltenes Talent – und das spürt jeder Betrachter sofort bei seinen tollen Fotos.



Natürlich – so eine Mega-Veranstaltung ist mühsam. »Prügel-Termine« – wie man in der Branche sagt. Viel Gedränge, der Kampf um die besten Fotos. Ein Akku ist Georg dabei in der Nordsee verloren gegangen, er hat sich ein bisschen erkältet, es gab ein paar blaue Flecken im Gedränge – und ein Schlafdefizit hat er auch. Tagsüber fotografieren – abends Fotos sichten und beschriften – und dann ist da ja auch noch sein zweiter Beruf. Georgie ist ein fleißiger Mann. Sein gemütliches Restaurant »Pinocchio« war auch während des Surf World Cups – wie immer – jeden Abend gut besucht. Aber insgesamt: Es hat sich gelohnt. Mehr als gelohnt. Großartige Aufnahmen sind Georg Supanz gelungen, packende Action-Fotos, tolle Party-Stimmungen, wunderbare maritime Eindrücke – dieses Mal hat er sich noch einmal selbst übertroffen. Höchste Leidenschaft – bei jedem Klick. »Jede Aufnahme ist für mich noch immer ein besonderes Erlebnis«, sagt er.



Insgesamt kamen an den zehn Tagen der Veranstaltung rund 190.000 Zuschauer an den Strand!



Aktion pur und der Wind kam schließlich doch noch ...



Noch Fragen? Der Surf World Cup auf Sylt ist nicht nur die bedeutendste Windsurf-Veranstaltung der Welt – hier gibt es auch die schönsten Frauen der Welt ...



Party, Party: Die allabendlichen Feten – viel versprochen, noch mehr gehalten.

Täglich neu gelebte Perfektion. Ihn interessieren einfach nur seine Fotos. Er kann sich sozusagen besaufen an seinem Talent. Wie jeder wirkliche Künstler. Ausgebildet als Hotelfachmann – aber die Leidenschaft für die Fotografie kam schon früh. Bereits als kleines Kind begann Georg Supanz mit dem Fotografieren. Der Hotelfachmann führt heute ein außer-

ordentlich beliebtes Restaurant im Zentrum von Westerland (Bismarckstraße), der Fotograf produziert wunderbare Fotobände, arbeitet mit Hochglanzmagazinen und großen Tageszeitungen – und eben auch mit SYLT life zusammen. Aber ob Fotograf oder Gastwirt – stets gilt: Nur das Beste ist gut genug. Für die Gäste und für die Betrachter

seiner Fotos. Hervorragendes Essen und perfekter Service im Restaurant, glänzende Fotos für seine Auftraggeber. Zwei Berufe, zwei Berufungen. Und in beiden spielt Georg Supanz ganz oben mit. Absolute Champions League. Danke, Georgie!